

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 49.

Neuenbürg, Mittwoch den 19. Juni

1861.

Der Enzthäler erscheint Mittwoch und Samstag. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgegend abonirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. - Belegungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Seite oder deren Raum 2 fr.

Amthliches.

Neuenbürg.

Mit der Loosnummer

184

schließt das Kontingent für die diesjährige Aushebung im hiesigen Bezirk. Die Inhaber der höheren Loosnummern sind als entbunden von der Militärpflicht anzusehen und treten sofort in das Verhältniß der Landwehrpflicht über.

Den 15. Juni 1861.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Da nach den gemachten Wahrnehmungen und nach eingekommener Anzeige von mehreren Gemeindebehörden die Vorschrift des §. 8. der Min.-Verfgg. vom 12. Oktober 1849. betr. den Eintrag von in der Vertheilung der Bodenfläche und in der Bodenkultur sich ergebenden Veränderungen Reg.-Bl. S. 680. in das bestehende Güterbuchprotokoll entweder gar nicht oder nur theilweise eingehalten wird, so sieht man sich veranlaßt, diese Vorschrift sowie die Vorschrift des §. 21. gedachter Verfügung, betr. rechtzeitige Vorbringung von Messurfunden, den Gemeinderäthen des Bezirks mit dem Bemerkten einzuschärfen, daß wiederholte Versäumnisse gerügt werden müßten.

Den 14. Juni 1861.

R. Oberamtsgericht.
Stettner.

Neuenbürg.

Bei der am

Mittwoch den 26. Juni d. J.

stattfindenden **Amtsversammlung** welche

Morgens präcis 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier beginnt, kommen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

1. Wahl des Amtsversammlungs-Ausschusses für 18⁶²/₆₂.
2. Wahl des Bezirks-Rekrutirungsraths für 1862.
3. Wahl der Gerichtsbeisitzer für 18⁶²/₆₂.

4. Wahl eines Gebäude-Eigenthümers zu Berathung der allgemeinen Angelegenheiten der Gebäudebrand-Versicherungsanstalt (Gesetz vom 14. März 1853 Art 49.)
5. Wahl eines Ausschusses zu Bildung der Wählerliste für die Handels- und Gewerbekammern (R. Verordnung vom 17. Februar 1858.)
6. Wahl des Bezirks-Ausschusses zu Feststellung der Jahresliste der Geschworenen des Bezirks für 1862.
7. Verkündigung der Rezeffe zu der abgehörten Amtspfleg-Rechnung von 18⁶¹/₆₁.
8. Besorgung des Transports der Steinwaage.
9. Caution des Oberamtspflegers.
10. Anträge betreffend des Amtsbotenwesens.
11. Unterstützungsgefuch der Gemeindeparzelle Zainen.
12. Beitragsgefuche für das germanische National-Museum und den württembergischen Alterthums-Verein.
13. Unterstützungen für Straßenbauten.
14. Amtsvergleichung pro 18⁶¹/₆₁.
15. Regulirung der Amtsvergleichungs-Taxe für 18⁶¹/₆₁.
16. Amtskörperschafts-Stat pro 18⁶¹/₆₁.
17. Bestimmung bezüglich des Erkenntnisses über die Zusage von Anlehen bei der Amtspflege (Enzth. 1861. Nr. 40. S. 1. Satz 2).

Den 15. Juni 1861.

R. Oberamt.
Bäzner.

Revier Langenbrand.

Weg- und Brückenbau-Afford.

Im Staatswald Neurißberg soll ein neuer Weg vom Warthgrund-Teuch auf den Höfen-Waldrennacher Weg gebaut werden und ebenso im Staatswald Dickwald, Markung Schömberg, ein feineres Brückle über einen Wassergraben.

Die Afforde hierüber werden am nächsten Freitag den 21. d. M. und zwar im Neurißberg auf dem Waldrennacher Weg Morgens 8 Uhr und im Dickwald bei der sog. Doppel-dohle an dem von Schömberg nach Calmbach

führenden Hörlesbergweg Nachmittags 1 Uhr vorgenommen werden, wozu Akfordsliebhaber eingeladen werden.

Die Schuldheissenämter werden ersucht, dieses zur Kenntniß der in ihren Orten eingewesenen Maurer und Steinhauer zu bringen. Vangenbrand, 13. Juni 1861.

K. Revierförsterei.
Bühlren.

Schullehrer-Conferenzsache.

Die erste dießjährige Conferenz für den Herrenalber Bezirk wird am Mittwoch den 17. Juli Morgens 9 Uhr in Dobel gehalten werden. Gegenstand der Besprechung werden seyn:

- die Winterabendschulen:
- a. Nützlichkeit und Nothwendigkeit,
- b. Hindernisse,
- c. Aufgabe und Ziel derselben.

Die Besprechung eines Lehrplans und der Behandlungsweise der einzelnen in die Winterabendschule aufzunehmenden Pensen bleibt einer weiteren Conferenz vorbehalten.

Aufsätze über obiges Thema werden längstens bis 6. Juli erwartet.

Herrenalb, 3. Juni 1861.

Conferenzdirector.
Pfarrer Kühle.

Herrenalb.

Die Zeitungsabonementen des hiesigen Postbestellbezirks werden ersucht, Zeitungen pro III. u. IV. Quartal 1861 (Juli bis Dezember) längstens bis 22. d. M. zu bestellen und der bestehenden Vorschrift gemäß voranzubezahlen, indem hievon der ununterbrochene Empfang der Zeitungen vom 1. Juli d. J. an abhängt.

Den 15. Juni 1861.

K. Postamt.
Beutter.

Gräfenhausen.

Eichen-Verkauf.

Am Donnerstag den 20. Juni d. J. werden aus dem dießseitigen Gemeindewald 94 Stück eichene Klöße, wovon sich $\frac{1}{2}$ zu Holländer, die übrigen zu Küfer-, Säg- u. Bauholz eignen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr in Obernhausen.

Den 12. Juni 1861.

Schuldheiß Glauner.

Schwann.

Eichen-, Holländer- und Tannenholz-Verkauf.

Donnerstag am 20. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr an, kommen im hiesigen Gemeindewald:

- 6 Stück Holländer-Eichen von 809 Cub.‘
- 115 Stämme tannenes Langholz vom 80er abwärts,
- 125 „ tannenes Bauholz vom 60er abwärts, und

11 Stück Gerüststangen, im Aufstreich zum Verkauf.

Gemeinderath.
Vorstand Bürkle.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Die nach §. 8. der Statuten auf den 1. Juli d. J. vorzunehmende **Wahl der Offiziere** findet am Feiertag Petrus u. Paulus Samstag, den 29. d. M. Nachmittags 1 Uhr, statt, und es wird damit eine Musterung der Mannschaft und der Geräthschaften verbunden. Sammlung vor dem Rathhaus.

Im Namen des Verwaltungsrathes.
Der Commandant
Grosman n.

Turnverein.

Donnerstag den 20. ds., Abends 8 Uhr, Versammlung des Turnrathes bei Bierbrauer Maier.

Samstag den 22. ds.

Allgemeine Versammlung auf dem Turnplatz präcis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Nachher Turntag.
Der Vorstand.

Dennjacht.

Haus- und Garten-Verkauf.

Am 24. Juni Mittags 1 Uhr wird auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht:

- 1 Wohnhaus mit fl. Stall u. Speicher, sammt $\frac{1}{2}$ Morg. dabei befindlichen Baum- und Grasgarten.

Kauffchilling und Zahlungsbedingungen sehr billig.

Näheres zu erfahren bei
Schuldheiß Rothfuß.

Wollmonds-Kränzchen

Freitag den 21. Juni

im Dörsen in Höfen.

Neuenbürg.

Es ist eine weitere Sendung von 80 Frank an das Hülfes-Comité in Glarus abgegangen.
Fr. Voos.

Neuenbürg.

10-12 Eimer rein gehaltenen 57r. Wein verkauft, wer — sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Meinel verkauft das Heu- und Dehmdgras von seinem Feld Ackerle in der Happei, auch nach Umständen das Feld sammt der Blum, wozu er Liebhaber höflich einladet.

Waldrenna ch.

Das Heu- u. Dehmdgras von $4\frac{1}{2}$ Morgen Neuenbürger Thalwiesen ist zu verkaufen.

Näheres bei
Scheff, zum Köstle.



Missionsfest.

Am Feiertage Johannis des Täufers, Montag den 24. Juni d. J. wird das jährliche Missionsfest gehalten werden und zwar diesmal in der Kirche zu Wildbad.

Der Gottesdienst beginnt Mittags 1 Uhr. Die Freunde der Mission werden hiezu eingeladen.

Den 10. Juni 1861.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1860 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

75 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abchlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Calw, den 12. Juni 1861.

Agent für die Oberamtsbezirke Calw, Leonberg & Neuenbürg.

Albert Wetzel.

Neuenbürg.

1 Morgen Heugras in Reuthwiesen verkauft

Fr. Müller, Zimmerstr.

Neuenbürg.

1/2 Btl. Heu- u. Dehmdgras am Schloßberg wird verkauft. Wo sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Das Heu- und Dehmdgras, von 1 Mrgn. 28 Rthn. Thalwiesen verkauft, wer — sagt die Redaktion.

Im Försterhause in Wildbad werden in den nächsten 14 Tagen verkauft, — ein Sopha, ein Fauteuil, ein Spiegel und 4 gepolsterte Sessel nebst einigen Tischen.

Hof Pützenhardt bei Hirsau.

Eine ganz gute Milchkuh, hochträchtig, Landrace hat zu verkaufen.

Schüz, Domänenpächter.

Neuenbürg.

Einen Barometer für dessen Zuverlässigkeit garantirt wird, verkauft. Wer? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

100 fl. liegen zum Ausleihen parat. Wo faat die Redaktion.

Neuenbürg.

200 fl. bis 300 fl. liegen zum Ausleihen parat; wo sagt die Redaktion.

Calmbach.

Steinerne Krüge & Schmalzhäfen billigt bei

Louis Barth.

Calmbach.

Sensen & Mailänder Wezsteine bester Qualität bei

Louis Barth.

Calmbach.

Eau de Cologne

vom ältesten Destillateur „Johann Maria Farina“ gegenüber dem Jülichplatz in Cöln bei Louis Barth.

Neuenbürg.

Ein freundliches Logis für eine kleinere Familie ist zu vermiethen und kann nach Johanni sogleich bezogen werden.

Bei wem sagt die Redaktion.

Schwann.

Bei Gemeinderath König liegen 400 fl. Pflegschaftsgeld gegen gute Sicherheit zu 4 1/2 Prozent zum Ausleihen bereit.

Schwann.

240 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen Sicherheit à 4 1/2 % parat bei Christof Fr. Jaas.

Calmbach.

450 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei Michael Schöninger.

Kronik.

Württemberg.

Der Staatsanzeiger vom Sonntag bringt ein in der Concordats-Angelegenheit an den ständischen Ausschuss ergangenes Königl. Reskript vom 13. Juni, aus dem wir hier folgende Stelle mittheilen: „Da die Convention

ihrer Form nach als ein Ganzes verabredet worden ist; da, was deren Inhalt betrifft, die Bestimmungen der Convention, welche der Gesetzgebung anheimfallen, und in welche Wir ausdrücklich nur mit dem Vorbehalt und unter der Bedingung der ständischen Zustimmung eingewilligt haben, weitaus die wichtigsten sind; da eben deshalb ohne gleichzeitige gesetzliche Regelung der Punkte auf welche diese Bestimmungen sich beziehen, die vorliegende Angelegenheit überhaupt in befriedigender Weise nicht zu ordnen ist: so müssen Wir, nachdem die Kammer der Abgeordneten so entschieden ausgesprochen hat, daß sie auf keine in Ausführung einer bindenden Uebereinkunft mit der römischen Curie an sie gelangende Gesetzesvorlage eingehen werde, den abgeschlossenen Vertrag als solchen überhaupt als gescheitert betrachten, und können demselben daher auch Unsererseits eine rechtliche Verbindlichkeit nicht mehr zuerkennen.“ Außer Wirkung gesetzt ist die Verordnung vom 21. Dez. 1857, gegeben um zu Vollziehung der Vereinbarung das Erforderliche einzuleiten. Zurückgezogen ist der Gesetzesentwurf vom 28. Febr. 1861. Zu Regelung der Rechtsverhältnisse der katholischen Kirche wird ein selbstständiger umfassender Gesetzesentwurf vorgelegt werden, welchem unbeschadet der Rechte und Interessen des Staates und der

in demselben befindlichen andern Confessionen der materielle Inhalt der Convention zu Grund gelegt wird. Nur dieses Gesetz bildet die Rechtsquelle, und hat dasselbe keine andere Natur als jedes andere Gesetz; auch die bereits in Folge der Convention ergangenen Verfügungen werden der erforderlichen Revision unterzogen. Die Curie ist von allem in Kenntniß gesetzt, Abschrift der Mittheilung wird den Ständen zugehen. Sr. Maj. der König hofft, auf diesem Wege möge eine gedeihliche Lösung der Angelegenheit erzielt werden. — (Das Concordat ist sonach zurückgenommen.)

Amerika.

New-York, 5. Juni. Wie es heißt, räumen die Conföderirten Harper's Ferry. Die Bundestruppen rücken in Virginien weiter vor. 50,000 Mann Bundestruppen stehen in Washington und Umgegend. (L. D. v. Allg. Ztg.)

Gold-Cours

der k. württemb. Staatskassen-Verwaltung.

Württemberg Gulden (Fester Cours)	5 fl. 45 fr.
Gulden mit veränderlichem Cours	5 fl. 31 fr.
Preussische Pistolen	9 fl. 56 fr.
Andere ditto	9 fl. 36 fr.
20 Frank-Stücke	9 fl. 19 fr.

Stuttgart, den 15. Juni 1861.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 8. u. 15. Juni 1861.

Getreide-Gattungen.	Voriger Ref.	Neue Zufuhr.	Gesamt-Vertrag	Heutiger Verkauf.	Im Rest geblieben	Höherer Durchschnittspreis.		Wahrer Mittelpreis.		Niedrigerer Durchschnittspreis.		Verkaufsumme.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr		weniger	
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Kernen, alter	67	267	334	254	80	7	47	7	40	7	33	1945	36	—	4	—	—
neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	18	12	30	19	11	—	—	—	—	4	36	—	—	—	—	—	—
Erbsen	1	—	1	1	—	—	—	7	30	—	—	87	24	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Woggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	86	279	365	274	91	—	—	—	—	—	—	2033	—	—	—	—	—

Gewicht eines Scheffels Kernen: höchstes 265 Pfd.; mittleres 262 Pfd. kleinstes: 258 Pfd.

Brottage nach dem Mittelpreis vom 8. u. 15. Juni 1861

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 17 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 4³/₄ Loth.

Stadtschultheißenamt.
Wessinger.

Einladung zum Abonnement auf den „Enzthäler.“

Auf 1. Juli beginnt die neue Halbjahrs-Bestellzeit. Die verehrl. Leser sind freundlich gebeten, ihre geneigten Bestellungen rechtzeitig zu machen; Auswärtige wie gewöhnlich bei ihren nächsten Postämtern. Die verehrl. Leser im Enzthale, so wie die im Bezirke des Postamts Herrenalb belieben ihre neuen Bestellungen auf den „Enzthäler“ künftig immer nur an die Postämter in Wildbad, Calmbach und Höfen oder Herrenalb zu richten. —

Die verehrl. Leser hier oder in den Orten des Bezirks, wohin das Blatt durch die Amtsboten oder Austräger direkt von uns bezogen wird, erhalten den Enzthäler als Fortsetzung, wenn sie bis 29. ds. Mts. nicht anders bestimmt haben würden. — Zu Bekanntmachungen der verschiedensten Art, welche durch die erleichterte und schnellere Beförderung des Enzthälers und seine fortwährende Zunahme unter allen Ständen ihren Zweck bestens erreichen, können wir mit allem Recht empfehlen, und bitten uns hiermit, wie mit neuen und fortgesetzten geneigten Bestellungen zu beehren.

Redaktion des Enzthälers.

Redaktion, Druck und Verlag der Neuen Buchdruckerei in Neuenbürg.

